

Sichere Kommunikation auch in der I4.0-Feldebene (Vortrag)

Die Vernetzung von Allem und Jedem erhöht die Notwendigkeit, die zu Grunde liegenden Netzwerke abzusichern. Dabei spielt vor allem auch die so genannte Feldebene mit sehr vielen, sehr kostengünstigen und meist sehr einfachen Geräten eine wesentliche Herausforderung dar, die gegenwärtig in der Community und in der Standardisierung bearbeitet wird.

Am ivESK entwickeln und evaluieren wir u.a. Sicherheitsarchitekturen und -lösungen für die zuverlässige und sichere Kommunikation gerade auch auf der Feldebene. Wir diskutieren die technologischen Herausforderungen und stellen unsere eigenen F&E-Aktivitäten vor.



Name: **Heiko Bühler**
Position: **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**
Unternehmen: **Hochschule Offenburg / Institut für verlässliche Embedded Systems und Kommunikationselektronik (ivESK)**

Kurzbiografie

Heiko Bühler arbeitet seit Ende 2020 als wiss. Mitarbeiter am Institut für verlässliche embedded Systems und Kommunikationssysteme (ivESK) an der Hochschule Offenburg. Zuvor schloss es sein Master-Studium in Elektro- und Informationstechnik ebenso in Offenburg ab. Am Institut beschäftigt er sich insbesondere mit Security-Erweiterungen für Feldbusprotokolle.